

Wie nehmen eure Schüler digitale Angebote im Fernunterricht an?

Beitrag von „markus20“ vom 9. Mai 2020 22:25

[Zitat von Bolzbold](#)

Und lass uns mal ehrlich sein: Es gibt genug Lehrer die wirklich digital zurückgeblieben sind oder sich schlichtweg weigern, sich auf den "neumodischen Kram" einzulassen. Das Internet IST nach wie vor für viele Menschen Neuland.

In der Tat. Bei uns sind die 1-2 Kollegen, die sich vor 2 Jahren für digitale Vernetzung eingesetzt haben und dafür von Lehrern und auch Eltern gehasst wurden, sind jetzt unsere Helden 😊 Wir holen auch die Meinungen der Eltern, die früher mal wegen ihrer Anregungen bzgl. der digitalen Kompetenzen der Schüler für einen ordentlichen Shitstrom gesorgt haben, wohlgemerkt vom SL.

Hab die 11. und 10. Stufen. Ich wende "inverted classroom" an, in Kombination von E-Mail, Digitale Tafel, Video-Konferenz und Chat-Room. Ca. 80% der SuS machen sehr aktiv mit. Bei den Q1-Schülern über 85 %, was auf ihre fortgeschrittene Selbstständigkeit zurückzuführen ist. Für die SuS, die sich schön erholt haben, während die anderen arbeiteten, gibt es garantiert eine sechs.